



Sommersemester 2019

Einführung in die Verfassungsgeschichte

Gliederung

§ 1 Grundlegendes

- I. Wozu Verfassungsgeschichte? – theoretisch betrachtet
- II. Verfassungsbegriff und Verfassungsschichten – historisch betrachtet
- III. Verfassungen – vergleichend betrachtet

§ 2 Ausgangspunkt: Der erste deutsche moderne Verfassungsstaat und die erste deutsche Demokratie – Weimarer Reichsverfassung vom 11.8.1919

- I. Revolution in Reich und Ländern 1918/1919
- II. Verfassungsgebung und Richtungsentscheidungen
- III. Kontinuität und Diskontinuität der Weimarer Reichsverfassung: Bundesstaatlichkeit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte, Sozialstaat

§ 3 Etablierung und Überwindung des monarchischen Verfassungsstaats im „langen 19. Jahrhundert“ (1789 – 1918)

- I. Aufklärung, aufgeklärter Absolutismus und die Auswirkungen der französischen Revolution in Europa auf die ständische Verfassung
- II. Restauration: Die Verfassung des Deutschen Bundes (1815)
- III. Vorboten des modernen Verfassungsstaats: Konstitutionalismus, Vormärz, Revolution, Paulskirchenverfassung (1818–1849)
- IV. Monarchischer Verfassungsstaat: Reichsgründung und Reichsverfassung des Kaiserreichs 1871–1918

§ 4 Entstehung deutscher Staatlichkeit im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation (1495 – 1803)

- I. Ende des mittelalterlichen Staatsdenkens: Wormser Reichstag 1495
- II. Staatlichkeit und Religion: Reformation, Augsburger Religionsfriede (1555) und Westfälischer Friede (1648)
- III. Revolution und Verfassung: Reichsdeputationshauptschluss (1803) und landesherrlicher Machtzuwachs

§ 5 Krise und Zerstörung des Verfassungsstaats in der Weimarer Zeit (1929 –1945)

- I. Zerstörung der Verfassung mit Mitteln der Verfassung (1932/1933)
- II. Grundlegenden Veränderung der Verfassungsordnung bei Fortbestand des Verfassungstextes
- III. Durchsetzung nationalsozialistischen Rechtsverständnisses

§ 6 Wiederentstehung demokratischer Rechtsstaatlichkeit nach 1945

- I. Die Anfangsjahre: Aufbau von unten und Entstehung des Grundgesetzes (1949)
- II. Die zwei deutschen Verfassungen nach 1945 und das „kurze 20. Jahrhundert“
- III. Internationalisierung und Europäisierung des Verfassungsdenkens

§ 7 Zusammenfassung: Entwicklung einzelner Prinzipien des Grundgesetzes und die Entstehung gemeinsamer Rechtstraditionen und Werte Europas

- I. Säkularismus und die Trennung von Staat und Religion
- II. Grundrechte als bindende und justiziable Rechtsgrundsätze und die Garantie der Menschenwürde
- III. Dezentralisierung, Föderalismus und Garantie der kommunalen Selbstverwaltung
- IV. Rechtsstaatsprinzip, Gewaltenteilung und Vorrang der Verfassung vs. Parlamentarismus und Demokratieprinzip